

Licht u. Dunkel #. Werner/M. Apitz ^{alles leg.} _{nicht} Solo gesang

Violin I *f* *mf*

1. 2. Str. (evtl. + 4. 5. Str. - Textblatt)

1. Zweifle nicht am Himmelsblau, wenn die Wolken es verstecken, denn du weißt ja ganz genau: Bald kennst
 2. Zage nicht in Dunkelheit. Da wo Licht ist, gibt es Schatten, sagt die alte Volksweisheit, Wie wir's

du es neu entdecken. } Licht u. Dunkel müssen sein, Tag u. Nacht, jahraus, jahrein.
 stets erfahren hatten. } *mp*

Ref. *mf*

Licht u. Dunkel müssen sein, Tag u. Nacht, jahraus, jahrein. Bald blitzes u. kracht's in finsterner Nacht. Ein

Blitz zerreißt die Dunkelheit. Bald blitzes u. kracht's in finsterner Nacht. Des Blitzes Licht gibt uns Geleit. Ein Blitzzerreißt

Rw.-spiel *sf*

die Dunkelheit. Des Blitzes Licht gibt uns Geleit.

Licht u. Dunkel Solo gesang

3. Str. *mp*

Doch es gilt auch umgekehrt: Da, wo Schatten ist, muß Licht sein, wie es die Erfahrung lehrt. Präg' dir

darum diese Licht ein. Licht u. Dunkel müssen sein, Tag u. Nacht, jahraus, jahrein. *mf*

Ref. *f*

jahrein. Bald blitzes u. kracht's in finsterner Nacht. Ein Blitzzerreißt die Dunkelheit. Bald blitzes u. kracht's in

finsterner Nacht. Des Blitzes Licht gibt uns Geleit. Bald Blitzes Licht gibt uns Geleit.